



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Adrian Rehberger
Michael Rochlitz

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847150
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

06.02.2024

Sachantrag JHA TOP 2 | Strategie zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften für die Kindertageseinrichtungen in Heidelberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die kommende Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) beantragt die SPD-Fraktion zum oben genannten Tagesordnungspunkt:

- Eine Werbung um potentielle Fachkräfte und Auszubildenden bis soll auch in den sozialen Netzwerken TikTok und Instagram erfolgen, um eine größtmögliche Ansprache dieser Zielgruppe zu erreichen.

Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten Sitzung des JHA am 14.05.

- in weiteren Vorlagen darzulegen, wie konkret eine Acquire von Fachkräften im Ausland erfolgen soll, welche weiteren Kampagnen und Maßnahmen zur Gewinnung von Fachkräften lanciert werden werden sollen
- Bei allem im oberen Spiegelstrich angeführten Aspekte bitten wir zusätzlich um die Angabe von Zeitfenstern sowie eine Bezifferung der hierfür erforderlichen finanziellen bzw. überplanmäßigen Mittel.

Begründung:

Um eine zielgruppenadäquate Ansprache von potentiellen jungen Fachkräften und Auszubildenden zu gewährleisten, bitten wir die Verwaltung um entsprechende Acquisekampagnen auf den vorwiegend von jungen Menschen frequentierten Social-Media-Plattformen.

Darüber hinaus bitten wir die Verwaltung, in weiteren Vorlagen in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses darzulegen, wie die Fachkräfteacquire im Ausland sowie weitere Kampagnen und Maßnahmen erfolgen soll. Hierbei soll auch ein zeitlicher Horizont bezüglich der Umsetzung sowie ein Überblick für die hierfür erforderlichen finanziellen bzw. überplanmäßigen Mittel gegeben werden. Durch diese frühzeitige Aufstellungen soll eine Handlungsfähigkeit zum Start des Kindergartenjahres 2024/2025 sichergestellt werden.